

Inhalt

Editorial der Reihenherausgeberinnen	9
Dank	11
Einleitung	13
1. Eine Dienstleistung mit Niedriglöhnen	28
1.1 Forschungsperspektiven zur Untersuchung der Reinigungsbranche	28
1.2 Reinigung als Dienstleistung	29
1.3 Arbeitsbedingungen in der Gebäudereinigung	31
1.4 Arbeitsteilung und Beschäftigtenstruktur	44
1.5 Zwischen politischer Deregulierung und Mindestlöhnen	47
2. Berufliche Prekarisierung: Subjektivierung in statusniedrige Erwerbstätigkeiten	51
2.1 Berufe als Institutionen der Subjektkonstitution und der Statuszuweisung	53
2.2 Die Konstruktion von Berufen durch Wissen und Macht	58
2.3 Biographische Selbstverhältnisse im Kontext statusniedriger Erwerbsarbeit	66
2.4 Subjektkonstitution durch Wissen und Macht: Subjektivierung	72
2.5 Theoretische Schlussfolgerungen und Fragen an die empirische Untersuchung	75
3. Zur Methode: Biographien zwischen Berufsdiskurs und Arbeitswirklichkeit	80
3.1 Wissenssoziologische Diskursanalyse	81

3.2 Biographicanalyse	88
3.3 Zusammenführung von Diskursen und Biographien in der Subjektivierungsanalyse	95
4. Die Wissensordnung der Gebäudereinigung: eine Diskursanalyse über das 20. Jahrhundert	97
4.1 Verbetrieblichung der Reinigung (1901–1918)	100
4.2 Handwerkliche Regulierung der Gebäudereinigung (1919 – 1933)	132
4.3 Anerkennung der Gebäudereinigung als Handwerk im Nationalsozialismus (1933 – 1945)	149
4.4 Bestätigung als Handwerk (1949 – 1955)	152
4.5 Privatisierung der Gebäudereinigung (1949 – 2000)	167
4.6 Erhalt und Verlust des Handwerksstatus (2000 – 2004)	193
4.7 Aufwertung und Wertminderung von Reinigungsarbeiten – Zusammenfassung der Diskursanalyse	204
5. Erfahrungen von Reinigungsarbeitern: berufsbiographische Fallrekonstruktionen	220
5.1 Der ruhige Bürger im Stressjob: Reinigen als Folge randständiger Arbeitsmarktintegration	220
5.2 Der Techniker: Verstetigung unterwertiger Beschäftigung und drohender Qualifikationsverlust	235
5.3 Der Reinigungs-Experte: Ausschluss von Normalarbeit trotz Berufsausübung	246
5.4 Biographische Normalisierung prekärer Erwerbsarbeit – Zusammenfassung und Fallvergleich	261
5.5 Typische Prekarisierungsdynamiken in der Gebäudereinigung	266

6. Subjektivierung in der Gebäudereinigung: Prekarisierung durch niedrig entlohnte Arbeit	274
6.1 Die Ent-Intimisierung des Schmutzes und der öffentliche Charakter der Reinigungsarbeit	275
6.2 Selbstverhältnisse im Kontext ambivalenter Diskurse und prekärer Erwerbsbedingungen	278
6.3 Selbsttechniken der Prekarisierung	280
6.4 Vergeschlechtlichte Berufsarbeit als Rahmen für Techniken des Selbst	285
7. Prekarisierung und Vereinnahmung von Männern im Reinigungsgewerbe	291
7.1 Die Indienstnahme von Männlichkeit im Reinigungsdiskurs	296
7.2 Komplizierende Subjektivierung durch symbolische Kriminalisierung und Vereinnahmung	300
Tabellenverzeichnis	306
Verzeichnis der Abbildungen	306
Literatur	307